

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0044/2009</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>15.04.2009</b>
<b>Neugestaltung Umfeld ACC und Kurfürstenbad</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Herr Fügler</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>29.04.2009</b>	<b>Bauausschuss</b>

## Beschlussvorschlag:

1. Dem Gestaltungsvorschlag des Landschaftsarchitekturbüros Fetsch vom 7.04.2009 wird zugestimmt. Die Realisierung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Nachtragshaushalt.
2. Der städtische Anteil von 150.000 € wird in dem kommenden Nachtragshaushalt angemeldet.

## Sachstandsbericht:

Die baulichen Arbeiten zur Erweiterung des Kurfürstenbades mit der Saunalandschaft sind nahezu abgeschlossen. In diesem Jahr soll die Herstellung der Außenanlagen fertig gestellt werden.

Hierzu müssen rund um das Freizeitbad Verbesserungen im umgebenden Areal durchgeführt werden. Aus planerischer Sicht ist die Aufweitung des Weges zwischen dem ACC und dem Kurfürstenbad die weitaus bessere Alternative gegenüber einer Wiederherstellung der Restbestände der Wiese. Der neu entstehende Raum würde die wichtige Bedeutung beider öffentlichen Einrichtungen gestalterisch herausheben. Gleichzeitig könnten sich mit der Schaffung einer funktionellen Freifläche für das ACC neue Nutzungsperspektiven eröffnen, beispielsweise in Form einer verfügbaren Freifläche bei Messen, Kongressen und Feiern. Der Platz wäre aufgrund der hohen Frequentierung der Einrichtungen sehr markant.

Der Gestaltungsvorschlag des Landschaftsarchitekturbüros Fetsch zeigt auf, wie der Weg zwischen „Kufü“ und ACC zum Platz aufgeweitet werden kann, indem das bestehende Freiflächenkonzept hinsichtlich des Gesamtbildes und der Materialauswahl übernommen wird. So lässt sich die Bänderung des Pflasters ohne weiteres quer zum Weg verlängern, die Pflasterung zur Breite hin fortsetzen. Die ganze Linienführung des Platzes folgt ebenso den gerundeten Formen der Bebauung, wie die einseitige Anordnung der Bäume mit Alleecharakter. Die Bäume stehen den Gebäuden der Saunalandschaft nicht zu nahe und bilden einen beruhigenden dritten Raumabschluss. Als Möblierung sind Sitzbänke vorgesehen.

Für die entstehenden Kosten einer Umgestaltung ist eine Teilung zwischen den Stadtwerken und der Stadt Amberg vorgesehen. Dabei wird berücksichtigt, welche Aufwendungen sowieso für die Stadtwerke anfallen würden. Dies wären, neben der Verlegung des Fußweges südlich der Außensauna, auch die Erneuerung der Randeinfassungen, die Herstellung der Grünanlagen und die Baumpflanzungen. Die darüber hinaus gehenden Mehrkosten sind von der Stadt Amberg zu tragen. Nach einer Kostenschätzung des Büro Fetsch beträgt der städtische Anteil etwa 150.000 € einschließlich der Beleuchtung und der

Nebenkosten. Im Zuge von Gesprächen zeigten sich die Stadtwerke ihrerseits zu einer entsprechenden Kostentragung bereit. Aufgrund der geplanten Realisierungszeiträume der Stadtwerke muss sich die Stadt Amberg möglichst zeitnah über den Gestaltungsvorschlag und die Mittelbereitstellung entscheiden, um die Arbeiten am Kurfürstenbad nicht zu verzögern.

---

Martina Dietrich, Baureferentin

**Anlage:**

Lageplan VE09-1 vom 7.04.2009